

# Willkommen zum Kreuzweg



mit Bildern „Aus der Sicht Jesu“  
von Mag. Doris Frass-Heckermann

# 1. Station - Jesus wird zum Tode verurteilt



# 1. Station - Jesus wird zum Tode verurteilt



Jesus, für uns gehst du diesen schweren Weg.

# 1. Station - Jesus wird zum Tode verurteilt



Hände strecken sich Jesus entgegen. Geballte Fäuste ragen in die Höhe. Laute Stimmen beherrschen den Platz. Die Wut und der Zorn der Glaubenswächter und der Selbstgerechten sind spürbar.

Vor Jesus thront im Richterstuhl Pilatus. Er möchte die Situation unter Kontrolle halten. Er möchte wieder Ruhe haben. Möchte Abstand halten zu diesen Anklagen, die er nicht ganz versteht. Aber vor allem möchte er sich keine Blöße geben.

Pilatus liefert worauf alle warten: ein Urteil, einen Todesspruch. Er bricht den Stab über Jesus.

# 1. Station - Jesus wird zum Tode verurteilt



Handeln wir selbstgerecht?

Wissen wir wie andere sein sollten?

Urteilen wir über andere?

## 1. Station - Jesus wird zum Tode verurteilt



Jesus, Herr und Gott, verhaftet in unserer Selbstgerechtigkeit, glauben wir zu wissen, was geschehen muss, was andere tun müssen, was das Beste für alle ist. Lehre uns mit Respekt auf andere Lebenssituationen zu schauen und hilf uns unsere Vorurteile zu überwinden.

# 1. Station - Jesus wird zum Tode verurteilt



Mein Herr und mein Gott, du ziehst mich zu dir. Lass mich bei dir sein, vor allem in meinen schweren Stunden.

## 2. Station - Jesus nimmt das schwere Kreuz auf sich



## 2. Station - Jesus nimmt das schwere Kreuz auf sich



Jesus, für uns gehst du diesen schweren Weg.

## 2. Station - Jesus nimmt das schwere Kreuz auf sich



Jesus sieht den Balken vor sich. Der Soldat gibt ihm den Balken. Für den Soldaten keine neue Situation. Jesus, als Zimmermann, weiß wie Holz riecht, wie es sich anfühlt. Doch ist es eine neue einmalige Situation.

Er soll den Balken tragen. Zur Belustigung der Umstehenden, zur Genugtuung der Ankläger. Den Balken, das Werkzeug seines Todes.

Er nimmt den Balken auf. Er wird ihn hinauf tragen nach Golgota.

## 2. Station - Jesus nimmt das schwere Kreuz auf sich

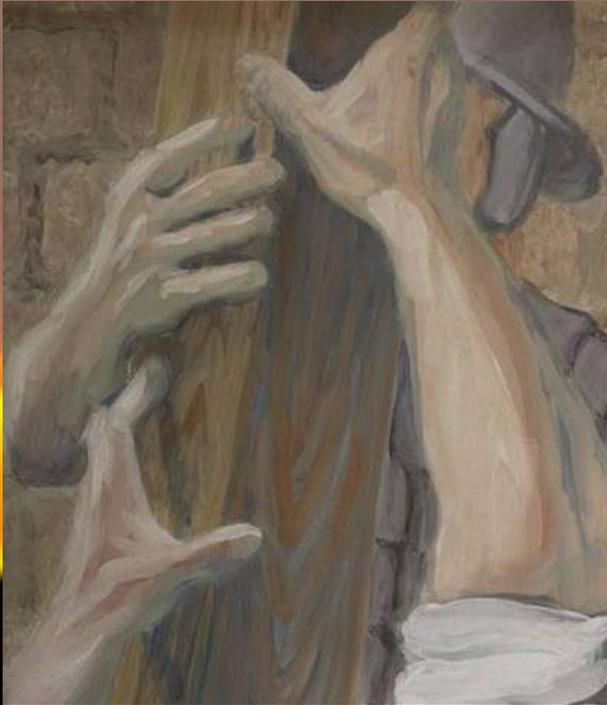


Wie nehmen wir Unvermeidliches an?

Welche Last ist uns aufgelegt?

Können wir nützlich sein, dort, wo wir hingestellt wurden?

## 2. Station - Jesus nimmt das schwere Kreuz auf sich



Jesus, Herr und Gott, es gibt Dinge, die wir tun müssen. Schenke uns die Kraft Unvermeidliches anzunehmen, und unseren Beitrag zu leisten.

## 2. Station - Jesus nimmt das schwere Kreuz auf sich



Mein Herr und mein Gott, du ziehst mich zu dir. Lass mich bei dir sein, vor allem in meinen schweren Stunden.

### 3. Station - Jesus fällt das erste Mal unter dem Kreuz



### 3. Station - Jesus fällt das erste Mal unter dem Kreuz



Jesus, für uns gehst du diesen schweren Weg.

### 3. Station - Jesus fällt das erste Mal unter dem Kreuz



Der Balken ist schwer, der Weg führt steil nach oben, das Tempo ist zu hoch, der Körper zu schwach.

Jesus stürzt unter der Last, und stützt sich auf einer Steinstufe ab.

Er wird sich wieder erheben. Jesus wird den Balken wieder aufnehmen, und seinen Weg hinauf nach Golgota fortsetzen.

### 3. Station - Jesus fällt das erste Mal unter dem Kreuz



Wie gehen wir mit Überforderung um?

Worauf können wir uns stützen?

Wie erholen wir uns nach einem Straucheln?

### 3. Station - Jesus fällt das erste Mal unter dem Kreuz



Jesus, Herr und Gott, oft wird uns etwas zu viel. Lass uns im Vertrauen auf dich, und mit Ausdauer an die großen Probleme heran treten.

### 3. Station - Jesus fällt das erste Mal unter dem Kreuz



Mein Herr und mein Gott, du ziehst mich zu dir. Lass mich bei dir sein, vor allem in meinen schweren Stunden.

## 4. Station - Jesus begegnet seiner Mutter



## 4. Station - Jesus begegnet seiner Mutter



Jesus, für uns gehst du diesen schweren Weg.

## 4. Station - Jesus begegnet seiner Mutter



Vor Jesus steht seine Mutter. Das Gesicht, das ihm so oft ein Lächeln geschenkt hatte. Die Hände, die so vieles für ihn getan haben.

Maria hatte wohl nicht angenommen, das erleben zu müssen. Es ist nicht schön, ein Kind begraben zu müssen. Wie mag es wohl für sie gewesen sein, Jesus auf seinem letzten Weg zu begegnen.

Maria wird noch unter dem Kreuz stehen, und wird noch seinen Leichnam halten.

## 4. Station - Jesus begegnet seiner Mutter



Können wir geliebte Menschen ihren eigenen Weg gehen lassen?

Können wir unsere Umarmung lösen?

Können wir zum Abschied Lächeln?

## 4. Station - Jesus begegnet seiner Mutter



Jesus, Herr und Gott, schenke uns genug Liebe und Vertrauen auf dich, um geliebte Menschen in ihre Freiheit entlassen zu können.

## 4. Station - Jesus begegnet seiner Mutter



Mein Herr und mein Gott, du ziehst mich zu dir. Lass mich bei dir sein, vor allem in meinen schweren Stunden.

## 5. Station – Simon von Kyrene hilft Jesus das Kreuz tragen



## 5. Station – Simon von Kyrene hilft Jesus das Kreuz tragen



Jesus, für uns gehst du diesen schweren Weg.

## 5. Station – Simon von Kyrene hilft Jesus das Kreuz tragen



Für die begleitenden Soldaten, wird der Weg zu lange. Es geht nicht schnell genug weiter. So zwingen sie Simon von Kyrene beim Tragen des Balken zu helfen. Unwillig packt er zu. Warum gerade er?

Jesus wird seine Last etwas erleichtert. Aber dafür soll es schneller hinauf gehen.

Und Simon, tut das, wovor er sich nicht drücken konnte.

## 5. Station – Simon von Kyrene hilft Jesus das Kreuz tragen



Erfüllen wir uns aufgetragene Aufgaben?

Sind wir bei der Sache, auch wenn wir uns es nicht selbst ausgesucht haben?

Können wir zupacken, wenn es verlangt wird?

## 5. Station – Simon von Kyrene hilft Jesus das Kreuz tragen



Jesus, Herr und Gott, du überrascht uns immer wieder mit Aufgaben, die wir uns nicht ausgesucht haben. Lass uns dort, wo du uns hingestellt hast, zupacken und in deinem Sinn aktiv werden.

## 5. Station – Simon von Kyrene hilft Jesus das Kreuz tragen



Mein Herr und mein Gott, du ziehst mich zu dir. Lass mich bei dir sein, vor allem in meinen schweren Stunden.

## 6. Station – Veronika reicht Jesus das Schweißstuch



## 6. Station – Veronika reicht Jesus das Schweißstuch



Jesus, für uns gehst du diesen schweren Weg.

## 6. Station – Veronika reicht Jesus das Schweißstuch



Veronika steht vor Jesus. Unbeholfen, sie ist unsicher was zu sagen oder was zu tun.

Veronika reicht Jesus schließlich ein Schweißstuch. Eine Erfrischung auf dem Weg nach Golgota hinauf. Eine Zuwendung.

Veronika kann nichts abwenden, aber sie kann eine Position beziehen und Empathie zeigen.

## 6. Station – Veronika reicht Jesus das Schweißstuch



Können wir Empathie zeigen?

Können wir auf unsere Mitmenschen ehrlich zugehen?

Finden wir Zeichen der Mitmenschlichkeit?

## 6. Station – Veronika reicht Jesus das Schweißstuch



Jesus, Herr und Gott, du hast uns ein  
fühlendes Herz geschenkt. Lass uns  
dieses Geschenk weiterreichen, wann  
immer sich die Möglichkeit dazu bietet.

## 6. Station – Veronika reicht Jesus das Schweißstuch



Mein Herr und mein Gott, du ziehst mich zu dir. Lass mich bei dir sein, vor allem in meinen schweren Stunden.

## 7. Station - Jesus fällt das zweite Mal unter dem Kreuz



## 7. Station - Jesus fällt das zweite Mal unter dem Kreuz



Jesus, für uns gehst du diesen schweren Weg.

## 7. Station - Jesus fällt das zweite Mal unter dem Kreuz



Der Weg geht zwischen den Häusern die gepflasterte Straße bergauf. Ein unsicherer Schritt, und schon ist es wieder geschehen.

Jesus stürzt unter der Last. Schwer liegt der Holzbalken da. Die Hand ist zu schwach sich abzustützen.

Er wird sich wieder erheben. Jesus wird den Balken wieder aufnehmen, und seinen Weg hinauf nach Golgota fortsetzen.

## 7. Station - Jesus fällt das zweite Mal unter dem Kreuz



Schaffen wir es wieder neu zu beginnen?

Können wir trotz Unsicherheiten wieder aufstehen?

Was hilft uns, unseren Weg fortzusetzen?

## 7. Station - Jesus fällt das zweite Mal unter dem Kreuz



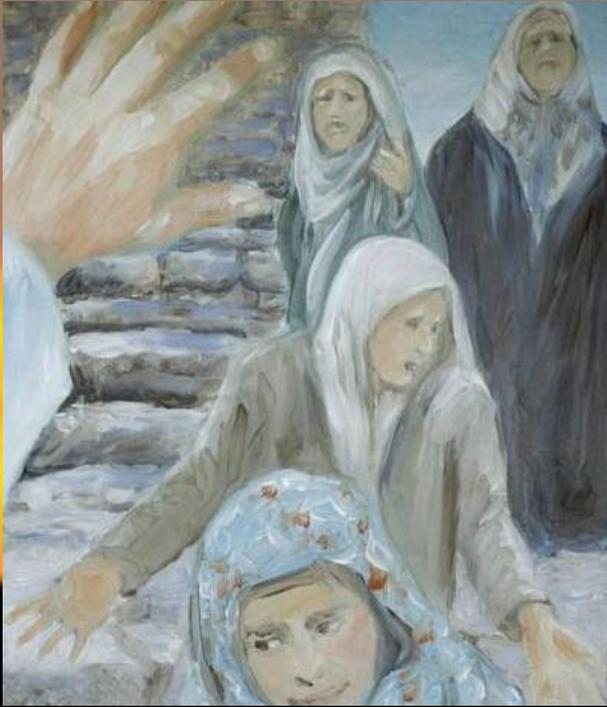
Jesus, Herr und Gott, immer wieder erscheint uns unser Leben unsicher, und Angst beschleicht uns. Lass uns auf dich schauen und mit steten Schritten weiter schreiten.

## 7. Station - Jesus fällt das zweite Mal unter dem Kreuz

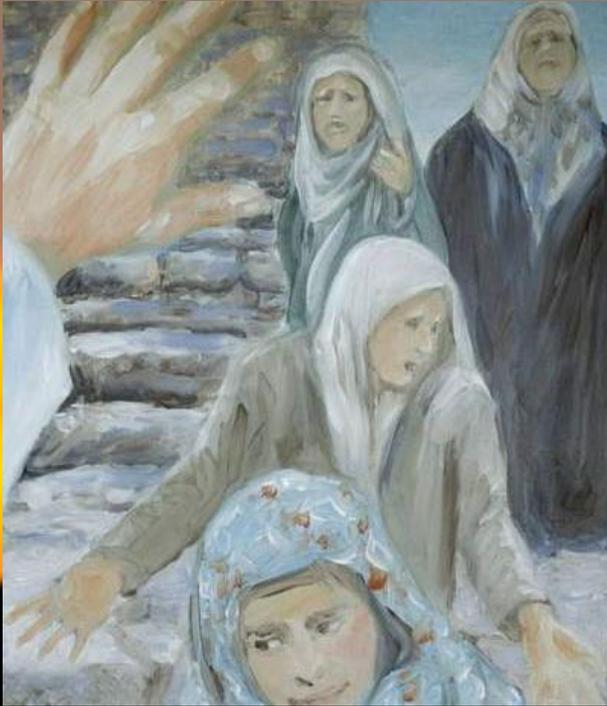


Mein Herr und mein Gott, du ziehst mich zu dir. Lass mich bei dir sein, vor allem in meinen schweren Stunden.

## 8. Station - Jesus begegnet den weinenden Frauen

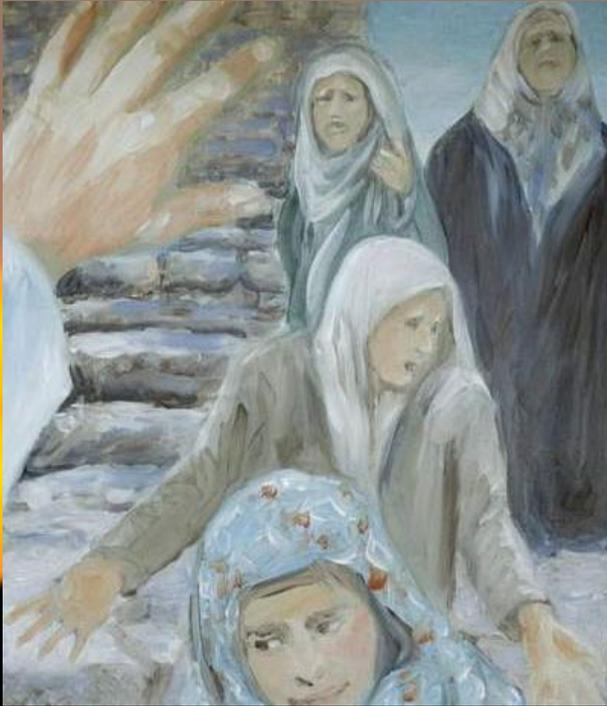


## 8. Station - Jesus begegnet den weinenden Frauen



Jesus, für uns gehst du diesen schweren Weg.

## 8. Station - Jesus begegnet den weinenden Frauen

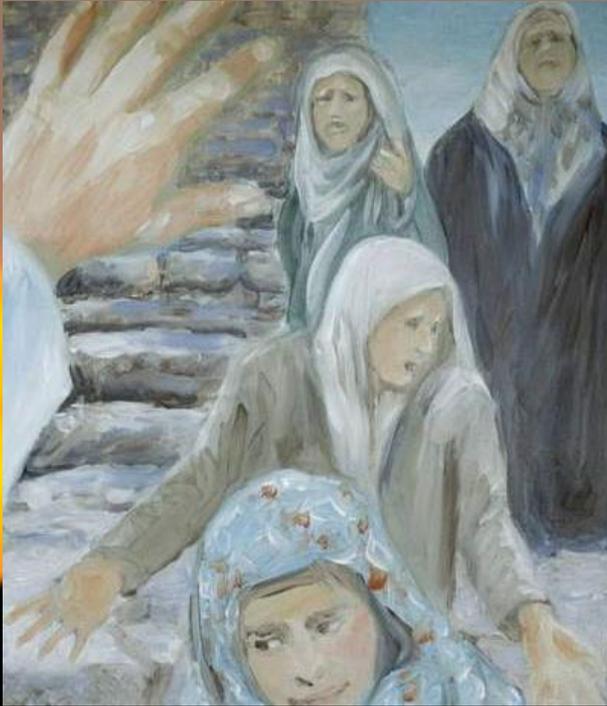


Eine Gruppe klagender Frauen folgt Jesus. Sie schreien und jammern, als ob er schon tot wäre.

Jesus versucht die Frauen noch einmal auf das wirklich Wichtige aufmerksam zu machen. Er versucht ihnen klar zu machen, dass weinen und klagen alleine zu wenig ist.

Jesus lässt die Frauen verstört zurück.

## 8. Station - Jesus begegnet den weinenden Frauen

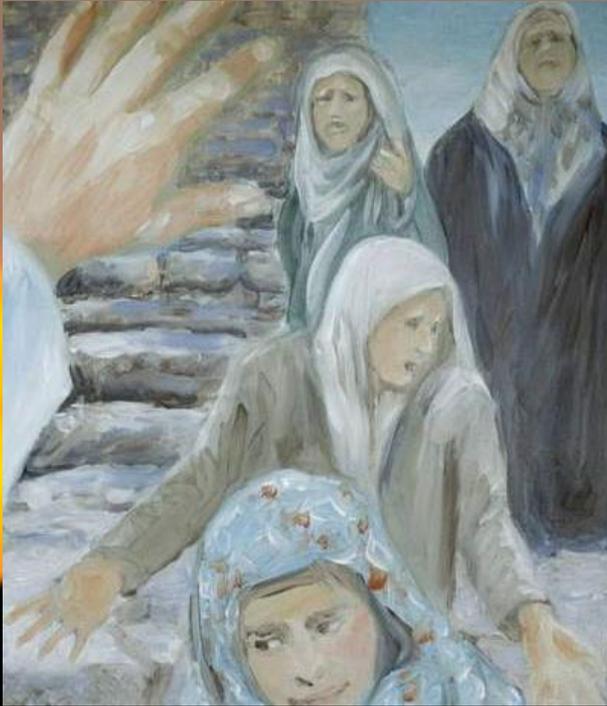


Wann bedienen wir Äußerlichkeiten?

Können wir authentisch sein?

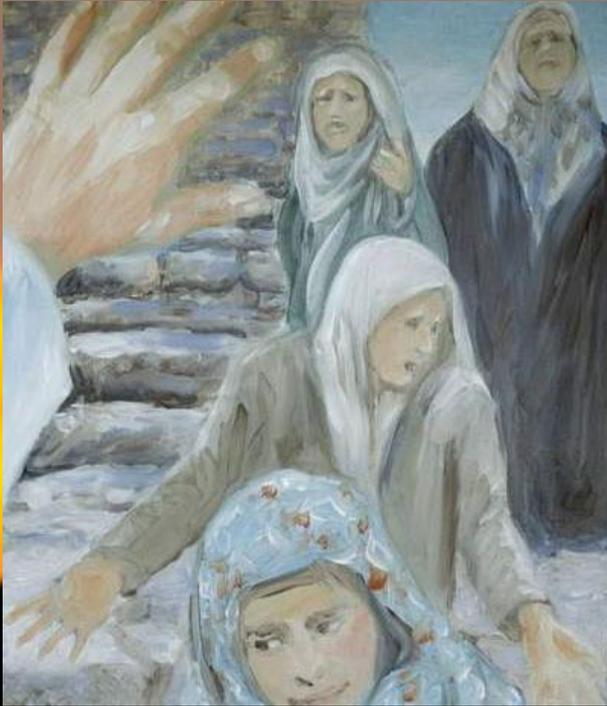
Begegnen wir unseren Mitmenschen mit  
Aufrichtigkeit?

## 8. Station - Jesus begegnet den weinenden Frauen



Jesus, Herr und Gott, manche Traditionen werden von uns ausgehöhlt und nur mehr als äußerlicher Vollzug gelebt. Lass uns mit ganzem Herzen hinter dem stehen, was wir tun.

## 8. Station - Jesus begegnet den weinenden Frauen



Mein Herr und mein Gott, du ziehst mich zu dir. Lass mich bei dir sein, vor allem in meinen schweren Stunden.

## 9. Station - Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz



## 9. Station - Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz



Jesus, für uns gehst du diesen schweren Weg.

## 9. Station - Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz



Etwas außerhalb der Stadt wachsen auch Pflanzen zwischen den Steinen. Der Weg ist schon lang, und es wird Jesus zu viel.

Jesus stürzt unter der Last. Der Holzbalken hat ihn begraben. Seine Kraft geht zu Ende. Seine Hand liegt unter dem schweren Holz.

Er wird sich wieder erheben. Jesus wird den Balken wieder aufnehmen, und seinen Weg hinauf nach Golgota fortsetzen.

## 9. Station - Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz



Gelingt es uns durchzuhalten?

Was drückt uns nieder?

Was raubt uns unsere Kraft?

## 9. Station - Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz



Jesus, Herr und Gott, manches drückt uns nieder und nimmt uns die Bewegungsfreiheit. Lass uns mit deiner Kraft und Entschlossenheit diesen Widrigkeiten entgentreten.

## 9. Station - Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz



Mein Herr und mein Gott, du ziehst mich zu dir. Lass mich bei dir sein, vor allem in meinen schweren Stunden.

## 10. Station - Jesus wird seiner Kleider beraubt



## 10. Station - Jesus wird seiner Kleider beraubt



Jesus, für uns gehst du diesen schweren Weg.

## 10. Station - Jesus wird seiner Kleider beraubt



Oben am Hügel wird Jesus für den Höhepunkt des grausamen Schauspiels vorbereitet. Man beraubt ihn seiner Kleidung. Gierig greifen Hände nach seinem Gewand.

Da er ein schönes Obergewand hatte, beschlossen die Soldaten darum zu würfeln.

Allem Irdischen beraubt bleibt Jesus entblößt in der hellen Sonne über.

## 10. Station - Jesus wird seiner Kleider beraubt



Wo erleben wir Schutzlosigkeit?

Wo zerstören wir Privatsphäre anderer?

Können wir andere, wie sie sind, respektieren?

## 10. Station - Jesus wird seiner Kleider beraubt



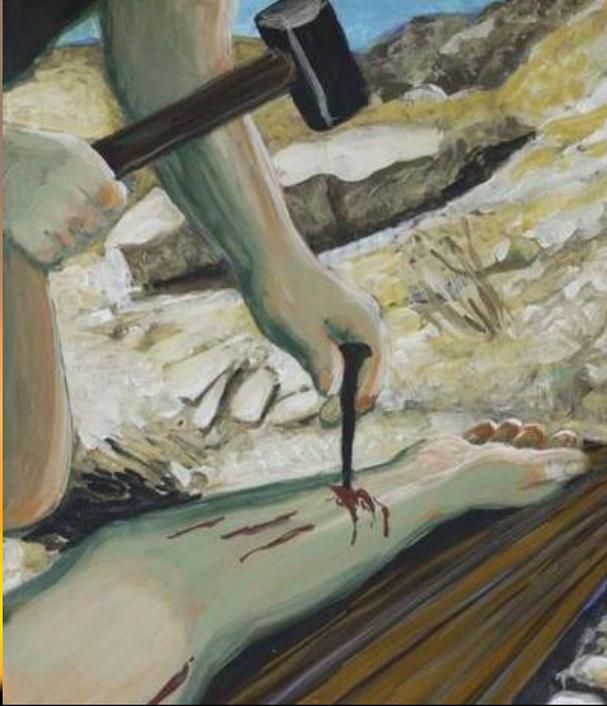
Jesus, Herr und Gott, wir wissen wie es sich anfühlt bloßgestellt zu werden. Lass uns anderen mit Respekt gegenüber treten.

## 10. Station - Jesus wird seiner Kleider beraubt



Mein Herr und mein Gott, du ziehst mich zu dir. Lass mich bei dir sein, vor allem in meinen schweren Stunden.

# 11. Station - Jesus wird ans Kreuz genagelt

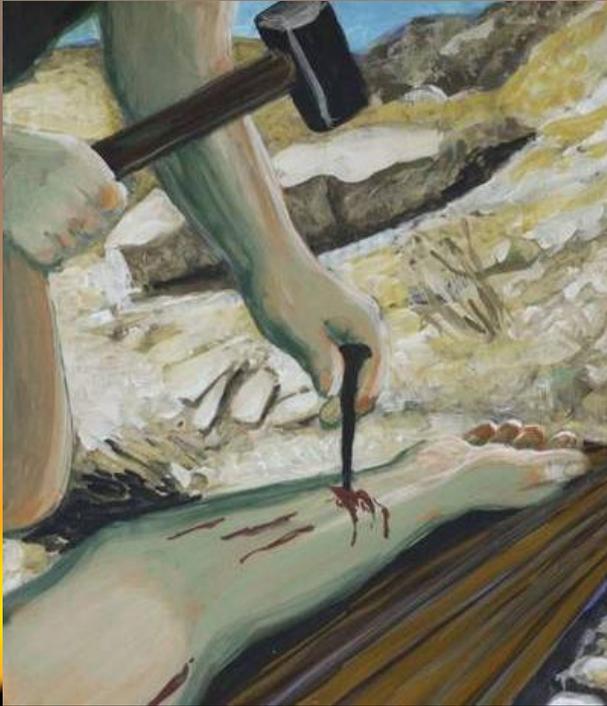


## 11. Station - Jesus wird ans Kreuz genagelt



Jesus, für uns gehst du diesen schweren Weg.

## 11. Station - Jesus wird ans Kreuz genagelt

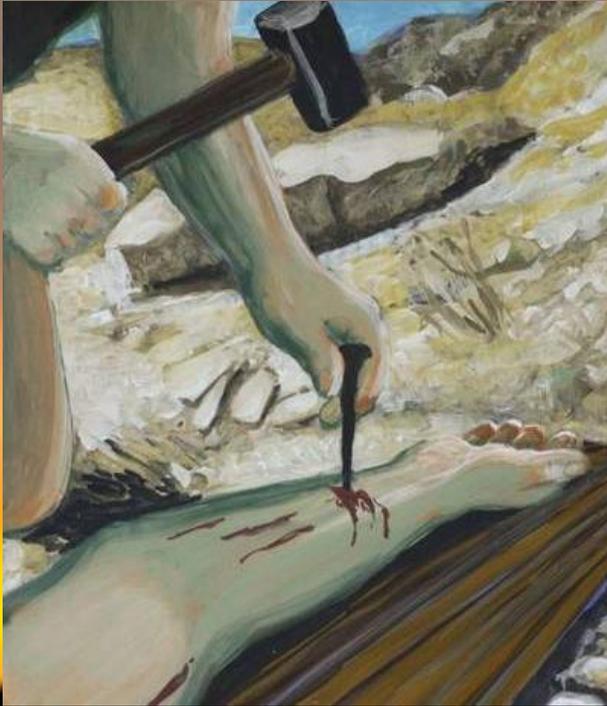


Wir sind oben am Hügel. Der Platz ist gerichtet, und liegt in heller Sonne. Das Werkzeug liegt bereit. Die Nägel werden ins Fleisch getrieben. Das Gesicht des Vollstreckers bleibt außerhalb des Bildes.

Alles folgt den durch Menschen geschaffenen Gesetzen. Jesus wird an Händen und Füßen ans Kreuz genagelt und das Kreuz aufgerichtet.

Die letzte Etappe. Der Tod ist nahe und doch noch so fern.

# 11. Station - Jesus wird ans Kreuz genagelt

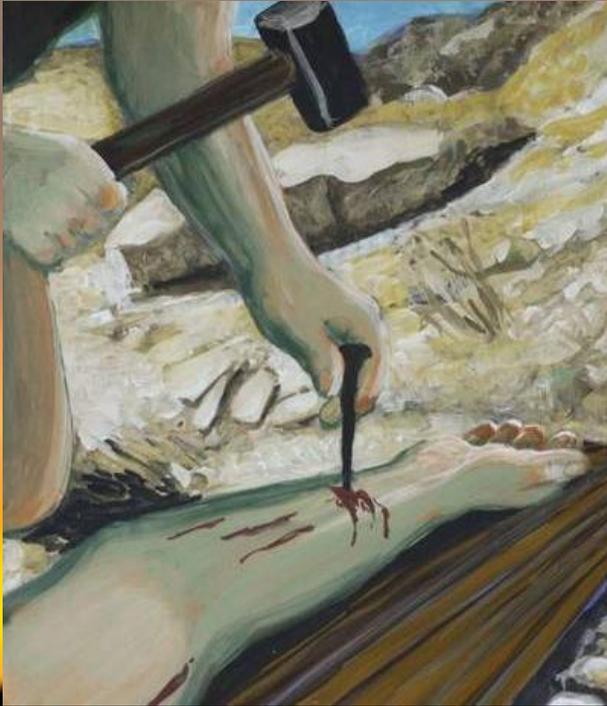


Worauf sind wir festgelegt worden?

Worauf haben wir andere fixiert?

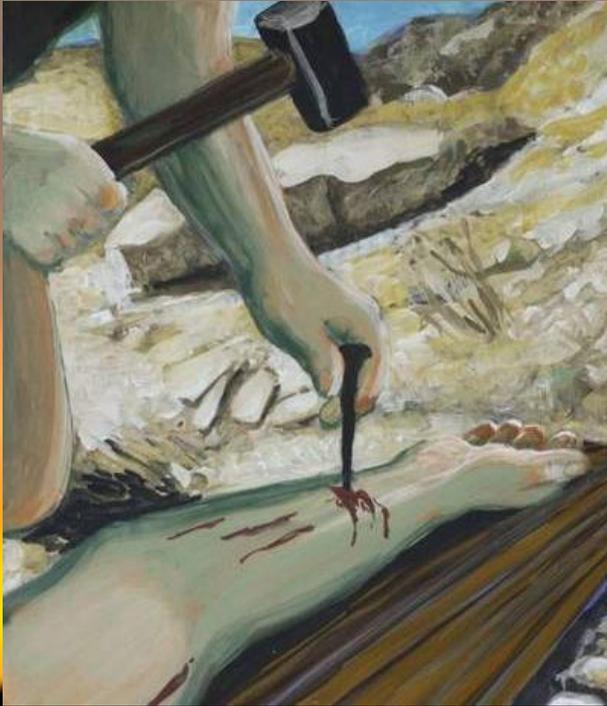
Wo agieren wir als Vollstrecker?

## 11. Station - Jesus wird ans Kreuz genagelt



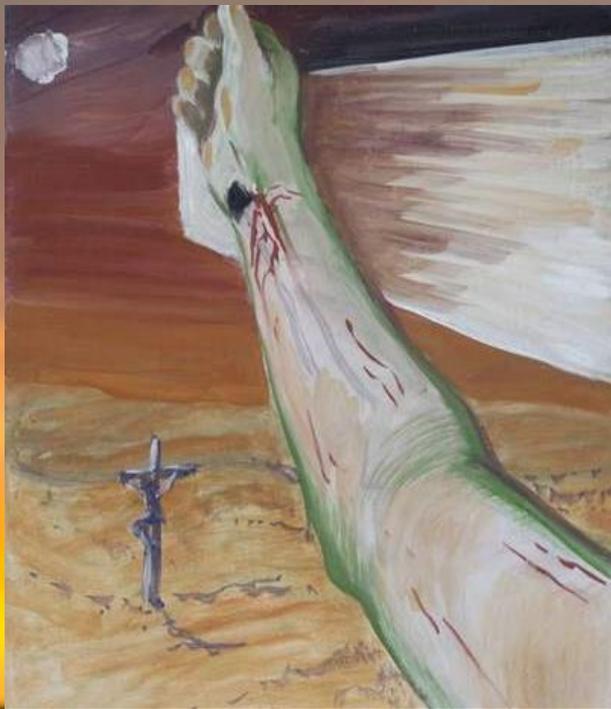
Jesus, Herr und Gott, manchmal vollziehen wir Handlungen, die durch Vorschriften, Traditionen oder Gepflogenheiten vorgegeben sind. Lass uns auch in diesen Situationen unsere Menschlichkeit bewahren und respektvoll mit anderen umgehen.

## 11. Station - Jesus wird ans Kreuz genagelt



Mein Herr und mein Gott, du ziehst mich zu dir. Lass mich bei dir sein, vor allem in meinen schweren Stunden.

## 12. Station - Jesus stirbt am Kreuz



## 12. Station - Jesus stirbt am Kreuz



Jesus, für uns gehst du diesen schweren Weg.

## 12. Station - Jesus stirbt am Kreuz



Das Leiden hat lange genug gedauert. Und Jesus gibt sich hin. Weit ausgestreckt sind seine Arme.

Jesus stirbt. Die Sonne verdunkelt sich. Fahles Licht liegt über der Landschaft. Alles andere scheint weit weg zu sein.

Manchem erfahrenen Beobachter ging es zu schnell, anderen war das Leid zu lange. Jetzt aber hat es ein Ende.

## 12. Station - Jesus stirbt am Kreuz



Was haben wir zu Ende gebracht?

Was erscheint uns jetzt weit weg?

Wonach strecken wir uns aus?

## 12. Station - Jesus stirbt am Kreuz



Jesus, Herr und Gott, manches was uns so nah und so wichtig erscheint, wird durch deinen Tod in die Ferne gerückt. Hilf uns mit dem Blick auf dich die richtigen Distanzen zu finden.

## 12. Station - Jesus stirbt am Kreuz



Mein Herr und mein Gott, du ziehst mich zu dir. Lass mich bei dir sein, vor allem in meinen schweren Stunden.

# 13. Station - Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß Mariens gelegt



## 13. Station - Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß Mariens gelegt



Jesus, für uns gehst du diesen schweren Weg.

## 13. Station - Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß Mariens gelegt



Der zuständige römische Hauptmann überprüft noch mit einer Lanze, ob Jesus wirklich tot ist. Dann wird der Leichnam abgenommen.

Maria sitzt wie versteinert da. Mitten in der Wüste. Voller Schmerz und Hoffnungslosigkeit. Dürr wie das umgebende Land.

Für viele wird es noch dauern, diese Situation, diese neue Wirklichkeit annehmen zu können.

## 13. Station - Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß Mariens gelegt



Welche unserer Erwartungen wurden enttäuscht?

Was ist weggebrochen?

Was bleibt?

## 13. Station - Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß Mariens gelegt



Jesus, Herr und Gott, wenn unsere Pläne nicht aufgehen und unsere Träume zerbrechen, lass uns neue Orientierung finden.

## 13. Station - Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß Mariens gelegt



Mein Herr und mein Gott, du ziehst mich zu dir. Lass mich bei dir sein, vor allem in meinen schweren Stunden.

## 14. Station - Jesus wird ins Grab gelegt



## 14. Station - Jesus wird ins Grab gelegt



Jesus, für uns gehst du diesen schweren Weg.

## 14. Station - Jesus wird ins Grab gelegt



Jesus menschliches Leben ist zu Ende. Und sein Leichnam geht den gewohnten Weg.

Jesus Leichnam wird gesalbt und mit Leichenbinden umhüllt, und in ein Felsengrab gelegt. Der Stein wird davor gerollt. Das Licht wird abgeschnitten. Das Grab verdunkelt sich.

Der Stein ist eine deutlich sichtbare Grenze zwischen Lebenden und dem Tod.

## 14. Station - Jesus wird ins Grab gelegt



Wie reagieren wir auf Aussichtslosigkeit?

Was macht uns Angst?

Wo erleben wir ein Dunkler-Werden?

## 14. Station - Jesus wird ins Grab gelegt



Jesus, Herr und Gott, wenn alles um uns scheinbar immer dunkler wird, schenke uns Hoffnung auf einen Neubeginn.

## 14. Station - Jesus wird ins Grab gelegt



Mein Herr und mein Gott, du ziehst mich zu dir. Lass mich bei dir sein, vor allem in meinen schweren Stunden.

## 15. Station - Jesus besiegt den Tod



## 15. Station - Jesus besiegt den Tod



Jesus, für uns gehst du diesen schweren Weg.

## 15. Station - Jesus besiegt den Tod



Es geschieht das, was wir noch nicht greifen können, was für uns noch nicht begreifbar ist:

Jesus besiegt den Tod. Das Licht im Grab ist nun heller als draußen. Jesus gründet Hoffnung für alle und lässt schließlich ein leeres Grab zurück.

Jesus wandelt sich. Und er stellt uns Wandlung, Befreiung, und Erlösung in Aussicht.

## 15. Station - Jesus besiegt den Tod



Worauf beruht unsere Hoffnung?

Was bewirkt unsere Hoffnung?

Erleben wir Wandlung und Befreiung?

## 15. Station - Jesus besiegt den Tod



Jesus, Herr und Gott, lass uns dir  
nachfolgen.

## 15. Station - Jesus besiegt den Tod



Mein Herr und mein Gott, du ziehst mich zu dir. Lass mich bei dir sein, vor allem in meinen schweren Stunden.



Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

A golden sunset or sunrise sky with silhouettes of plants in the foreground. The sky is filled with warm, golden light and soft, wispy clouds. The sun is low on the horizon, creating a bright glow. In the bottom left corner, there are dark silhouettes of tall grasses and a small plant with leaves.

Der Segen unseres Gottes sei mit uns!

Amen.